

II-1672 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Okt. 1972 No. 852/J

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, HÜBER
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend ÖBB-Lehrlinge, die auf Bahnhöfen ausgebildet werden

Auf Grund gesetzlicher Bestimmungen bilden die Österreichischen Bundesbahnen nicht nur in Lehrwerkstätten, sondern auch auf Bahnhöfen Lehrlinge aus. Letztere bekommen nach unseren Informationen keinen Lehrvertrag und werden in Form einer Entschädigung entlohnt. Daher werden für diese Lehrlinge keine Familienbeihilfen mehr gewährt.

Die unterfertigten Abgeordneten halten diesen Zustand für unbefriedigend und richten daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Auf Grund welcher gesetzlicher Regelung bekommen die auf Bahnhöfen ausgebildeten Lehrlinge der ÖBB keinen Lehrvertrag?
- 2) Ist es richtig, daß für diese Lehrlinge keine Familienbeihilfe mehr bezahlt wird?
- 3) Wenn ja, sind Sie bereit, im Einvernehmen mit dem Finanzminister entsprechende Schritte zur Gleichstellung dieser Lehrlinge mit jenen, die in Lehrwerkstätten ausgebildet werden, zu unternehmen?